

# Vorlage

## VORLAGE /-BEISPIEL TALENTIDENTIFIKATION - BEWERTUNGSRASTER

Name der/des Lernenden: \_\_\_\_\_

Lehrjahr / Semester: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Hinweis: die bewerteten Kompetenzen müssen berufs- und betriebsspezifisch definiert werden. Diese Vorlage ist nur ein Beispiel, welches angepasst werden muss. Für ausführlichere Informationen lesen Sie Kapitel C.

KOMPETENZBEREICHE	KOMPETENZ*	BEWERTUNG
<b>Fachkompetenz betriebliche Ausbildung</b> Total mögliche Punkte: 12	Fach- und Anwendungswissen Umsetzung der Berufskennnisse (Anwenden von Theorie/Wissen in der Praxis)	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>Fachkompetenz schulische Ausbildung</b> Total mögliche Punkte: 6	Semesternote Berufskunde	Note: _____ Legen Sie fest, ab welcher Note das Talent-Kriterium für Ihren Betrieb erfüllt ist.
<b>Methodenkompetenz</b> Total mögliche Punkte: 18	Problemlösungsfähigkeit Lern- und Arbeitstechnik Kreativität	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>Selbstkompetenz</b> Total mögliche Punkte: 30	Motivation Zuverlässigkeit Selbstständigkeit Vernetztes Denken Führungsqualitäten	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>Sozialkompetenz</b> Total mögliche Punkte: 18	Teamfähigkeit Kommunikationsfähigkeit Überzeugungsfähigkeit	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Total Anzahl Punkte: Total mögliche Punkte: 84		_____
In mindestens drei der fünf Kompetenzbereiche im Schnitt min. 5 Punkte erreicht?		<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Gesamthaft min. 80% der total möglichen Punkte erreicht?		<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Aufnahme in Talent-Pool?		<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein

Fachverantwortliche/r: \_\_\_\_\_

Praxisbetreuer/in: \_\_\_\_\_

Vereinbarte Fördermassnahme:	_____
Welche Stärken sollen damit weiter gestärkt werden / was ist das Ziel der Fördermassnahme?	_____
Zeitraumen Fördermassnahme:	_____

Unterschrift der/des Lernenden: \_\_\_\_\_

Unterschrift Fachverantwortliche/r: \_\_\_\_\_

Unterschrift Praxisbetreuer/in: \_\_\_\_\_

\*Es empfiehlt sich, eine kurze Beschreibung der Kompetenzen beizufügen – entweder direkt im Raster oder in einem Beiblatt. Zuverlässigkeit zum Beispiel könnte in einem Beruf heissen: «zuverlässige, termingerechte Auftragserledigung» oder «gute Ordnung / Arbeitssicherheit auf der Baustelle» während Zuverlässigkeit in einem anderen Beruf eher als «zuverlässige, fachgerechte Ausführung der delegierten Aufgaben» und «situationsgerechte, sofortige Information an Praxisbetreuer» definiert werden könnte.